

Unter unserem Dach

Die **MIETERZEITUNG** der Baugenossenschaft Leipzig eG

1 | 2025

Herzlich Willkommen in der Ulmer Straße



165. Vertreterver-
sammlung der BGL

▶ Seite 4 | 5

BGL setzt
auf Teamwork

▶ Seite 8 | 9

Geschichten für alle!

▶ Seite 19

BGL 
BAUGENOSSENSCHAFT LEIPZIG
GEMEINSAM. SICHER. WOHNEN.

Inhalt

Editorial	2
Regionale Vertreterversammlungen	3
165. Vertreterversammlung der BGL	4 5
Auf den Baustellen ist jede Menge passiert	6 7
BGL Service GmbH in Aktion	7
BGL setzt auf Teamwork	8 9
Die neuen Kollegen stellen sich vor	10
Immomio – Neue Vertriebswege in der BGL	11
BGL Nachbarschaftsstunde	12
Herzlich Willkommen in der Ulmer Straße!	13
Helfen statt wegschauen	14
BGL Sommerkino	15
20 Jahre im GKH	16
„Die Blütenperle“ in Gohlis	17
Baumspende im Zentrum Süd	17
Gewonnen hat ...	17
Spielmobil wieder auf Tour	18
Geschichten für alle!	19
Wir gratulieren	20
Nachbarschaftscafés 2025	20
Ein gelungenes Fest!	21
NHV-Vorstandswechsel	22
Mit dem NHV unterwegs	23

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das zentrale Ereignis, die 165. Vertreterversammlung, liegt hinter uns. Im Rahmen dieser Versammlung konnten wir ein erfreuliches Fazit zum Geschäftsjahr 2024 ziehen: Trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen hat sich die BGL behauptet. Wir waren für Sie bei der Veranstaltung dabei und Sie finden die Zusammenfassung der Redebeiträge auf den kommenden Seiten.

Überdies möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe nicht nur einen Einblick in die laufenden Bauvorhaben und die neuen Teamstrukturen in der Abteilung Verwaltung/Betreuung geben, sondern auch die neuen Gesichter in der Geschäftsstelle vorstellen.

Ob Sanierungsfortschritte, spannende Einblicke in das Arbeiten bei der BGL oder herzliche Willkommensgrüße für unsere ersten Mieter in der neu sanierten Ulmer Straße – wir nehmen Sie mit!

Auch im Bereich Digitalisierung gehen wir mit der Zeit: Mit der neuen Plattform „Immomio“ wird der Weg in eine neue Wohnung bei der BGL noch einfacher und transparenter.

Ganz besonders freuen wir uns über die vielen kleinen und großen Geschichten, die unser genossenschaftliches Leben so besonders machen – sei es durch nachbarschaftliches Engagement, durch neue Angebote unseres Nachbarschaftshilfvereins oder durch persönliche Erlebnisse aus unseren Wohnanlagen. Die Rückblicke auf Projekte wie „Lebendige Nachbarschaft“ zeigen, wie viel Herzblut, Gemeinschaft und Ideenreichtum in unserer Genossenschaft stecken.

Eine Ära geht zu Ende! Wir verabschieden schweren Herzens den langjährigen geschäftsführenden Vorstand des Nachbarschaftshilfvereins e. V., Herrn Winfried Kurtzke. In einem kleinen Interview erzählt er uns, wie alles anfing und welche neuen Herausforderungen auf ihn warten.

Wir danken allen für Ihre Treue, Ihr Vertrauen und Ihre Beteiligung – ob als Vertreter, Mitglied, Mieter oder engagierter Nachbar und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe. Genießen Sie den Sommer!

Ihre „Unter unserm Dach“-Redaktion

Im Austausch mit den Vertretern

Regionale Vertreterversammlungen 2025 bei der BGL



Raum für Dialog zwischen BGL und Vertretern bieten die regionalen Vertreterversammlungen.

An drei Abenden im Mai 2025 fanden die regionalen Vertreterversammlungen der Baugenossenschaft Leipzig eG in der Geschäftsstelle statt. Am 14., 19. und 21. Mai konnten sich die gewählten Vertreterinnen und Vertreter einen umfassenden Eindruck von aktuellen Themen, Entwicklungen und Herausforderungen rund um die Genossenschaft verschaffen.

Durch die Abende führte Herr Lindner, Abteilungsleiter Verwaltung/Betreuung, der die zahlreichen Fragen und Rückmeldungen aus dem Kreis der Vertreterinnen und Vertreter aufgriff und die Diskussion leitete.

Ebenfalls vor Ort waren der Vorstand der BGL eG, der Abteilungsleiter Technik, die zuständigen Teamleiter, Verwalterinnen und Verwalter sowie die technischen Gebäudeverwalter – damit standen kompetente Ansprechpartner aus allen relevanten Bereichen für Rückfragen, Informationen und Gespräche zur Verfügung.

Themen, die bewegen: Grünpflege und Hausreinigung

Zwei Themen stießen in allen drei Versammlungen auf besonderes Interesse: die Grünpflege und die Hausreinigung. Beide Bereiche beeinflussen direkt die Wohnqualität und das Erscheinungsbild der Wohnanlagen – entsprechend lebhaft wurden auf Defizite hingewiesen, Fragen gestellt, Anregungen gegeben und Verbesserungsvorschläge eingebracht. Die Vertreterinnen und Vertreter schilderten ihre Erfahrungen aus den jeweiligen Wohnanlagen, während die Fachabteilungen Einblick in Abläufe, Herausforderungen und geplante Maßnahmen gaben.

Die konstruktive Atmosphäre und der direkte Austausch zwischen der Vertreterschaft, Verwaltung und Technik zeigten erneut, wie wichtig dieser persönliche Dialog im Rahmen der Vertreterversammlungen ist. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden werden nun ausgewertet und fließen in die weitere Arbeit der Genossenschaft ein.

165. Vertreterversammlung der BGL

Rückblick auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr

Am 17. Juni 2025 fand im Veranstaltungssaal der Geschäftsstelle der Baugenossenschaft Leipzig eG die 165. Vertreterversammlung statt. 34 Vertreterinnen und Vertreter folgten der Einladung unseres Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Michael Lange.

Nach der Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung durch Herrn Dr. Lange gab es keine Anträge zur Erweiterung dieser und so übernahm unser Vorstandsmitglied, Ralf Schädlich, das Wort.

Im Namen des Vorstandes informierte Herr Schädlich über wesentliche Entwicklungen des Geschäftsjahres 2024, den Jahresabschluss per 31.12.2024 sowie über aktuelle Themen der BGL.

Das Jahr 2024 war erneut von schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geprägt. Neben der konjunkturellen Schwäche der deutschen Wirtschaft verändern globale Megatrends wie Klimakrise, Digitalisierung, Urbanisierung und Energieknappheit die wirtschaftliche und gesellschaftliche Landschaft. Diese Entwicklungen treffen auch die Wohnungswirtschaft. Der Wohnungsneubau in Deutschland stagniert – verursacht durch hohe Baupreise, gestiegene Zinsen, zunehmende Bauauflagen und unzureichende Förderprogramme. „Es wird zu wenig gebaut, weil es sich kaum noch lohnt“, fasste Herr Schädlich die Situation zusammen. Leipzig bildet hier keine Ausnahme, wächst jedoch weiterhin – wenn auch langsamer als in den letzten Jahren. Die hohe Wohnungsnachfrage trifft auf ein zu knappes Angebot, was das Wohnen

verteuert. Dennoch liegt die durchschnittliche Gesamtmietbelastung in Leipzig relativ konstant bei 29% des Haushaltsnettoeinkommens. Ein Beleg dafür, dass das Mietniveau immer noch vergleichsweise günstig ist.

Die BGL konnte sich im schwierigen Marktumfeld behaupten. Der Leerstand wurde weiter gesenkt und die Fluktuation war geringer als in den Vorjahren. Die BGL erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresüberschuss von 7,2 Mio. €. Hauptursachen sind gestiegene Mieterträge und geringere Instandhaltungsausgaben. Die Vermögens- und Finanzlage bleibt solide. Das langfristig gebundene Vermögen ist ausreichend durch Eigen- und Fremdkapital finanziert und die Liquidität der Genossenschaft war jederzeit gewährleistet.

Im Geschäftsjahr 2025 soll der Leerstand weiter reduziert und die Bestandsmieten moderat erhöht werden. Es sind Investitionen in Höhe von rund 19,4 Mio. € geplant, insbesondere in die laufende Instandhaltung, Wohnungsmodernisierungen, Strangsanierungen sowie in Arbeiten an Fassaden, Balkonen und Treppenhäusern. Der Baubeginn des Projekts „Czermaks Garten“ ist ein weiterer Meilenstein. Bis 2045 soll laut europäischer und deutscher Klimagesetze Klimaneutralität erreicht werden – und damit auch im Immobilienbestand der BGL. Dank früherer Investitionen, insbesondere in den 1990er Jahren, ist der Bestand der BGL energetisch vergleichsweise gut aufgestellt. Dennoch werden zukünftig weitere kostenintensive Maßnahmen erforderlich sein, um die geforderten Ziele zu erreichen.

Anschließend informierte Herr Schädlich über die Entwicklung der Betriebs- und Heizkosten: Diese sind zwischen 2022 und 2024 sprunghaft gestiegen – insbesondere die Heizkosten erhöhten sich nach dem Wegfall der staatlichen Förderungen gegenüber 2022 um durchschnittlich 70%. Für 2025 ist dagegen nur mit einer leichten Zunahme zu rechnen. Die BGL versucht, diese Entwicklungen im Rahmen der Vertragsgestaltung im Sinne der Mieter zu beeinflussen. Die Möglichkeiten dafür sind aber begrenzt.



Herr Schädlich zieht Bilanz zum Geschäftsjahr 2024



Die Vertreter stimmten den Beschlussvorlagen zu.

Die Öffnungszeiten der BGL-Geschäftsstelle wurden angepasst und interne Abläufe digitalisiert. Die Bearbeitung standardisierter Mieteranliegen erfolgt zukünftig verstärkt online über Formulare auf der BGL-Homepage. Besonders der Prozess der Neuvermietung wurde neu strukturiert und digitalisiert.

Für Notfälle bleibt die Hotline rund um die Uhr erreichbar. Und auch Mieterinnen und Mieter, die mit digitalen Medien nicht so vertraut sind, werden selbstverständlich innerhalb der Öffnungszeiten und nach Vereinbarung einen Ansprechpartner fernmündlich oder vor Ort erreichen können. Die Anzahl der persönlichen Besuche in der BGL-Geschäftsstelle waren zuletzt deutlich zurückgegangen.

Abschließend fasste Herr Schädlich noch die Themen der regionalen Vertreterversammlungen zusammen, die im Mai stattfanden.

Im Anschluss trat Herr Dr. Lange wieder vor das Mikrofon und trug den Bericht des Aufsichtsrates vor. Er führte aus, dass die Baugenossenschaft Leipzig eG auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurückblickt. Der Vorstand und der Aufsichtsrat arbeiteten dabei eng und vertrauensvoll zusammen. Besonders hob Herr Dr. Lange den verantwortungsvollen Umgang mit steigenden Mieten hervor. „Die BGL hat den Mietanstieg begrenzt, die Leerstandsquote weiter gesenkt sowie Modernisierungen und Großprojekte wie in der Ulmer Straße oder Czermaks Garten erfolgreich vorangetrieben“, konstatierte er. Der Aufsichtsrat befasste sich in seinen Sitzungen unter anderem mit Themen wie Instandhaltung, Mietentwicklung, Finanzplanung, Digitalisierung und personellen Veränderungen.

Mit dem überraschenden Ableben von Aufsichtsratsmitglied Ulf Köppen kurz nach der letzten Vertreterversammlung wurde im Aufsichtsrat die Neubesetzung der Stelle intensiv diskutiert und letztendlich der Vertreterversammlung vorgeschlagen, die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder künftig auf sieben zu begrenzen. Dies dient sowohl organisatorischer Klarheit, als auch der Vermeidung von Pattsituationen bei Abstimmungen.

Abschließend sprach Herr Dr. Lange seinen Dank an den Vorstand, die Verbandsprüferin, die Mitarbeiter sowie an die Vertreter aus und bat um Zustimmung zu den vorgelegten Beschlüssen zur Gewinnverwendung, zur Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie zur künftigen Aufsichtsratsgröße.

Im Anschluss übernahm Frau Ricarda Ebert vom Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V. das Wort und trug das zusammengefasste Prüfungsergebnis vor. Sie bestätigte die ordnungsgemäße Erfüllung der gesetzlichen und satzungsmäßigen Verpflichtungen des Aufsichtsrates und Vorstandes der BGL. Die 165. Vertreterversammlung folgte den Beschlussvorlagen über die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 sowie die Verwendung des Bilanzgewinns. Auch die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat wurde erteilt und die Anzahl von zukünftig nur sieben Aufsichtsratsmitgliedern wurde beschlossen.

In seinem Schlusswort dankte Herr Dr. Lange allen Vertretern für ihr Engagement, ihre Mitwirkung und das entgegengebrachte Vertrauen und lud alle Teilnehmer zu einem Buffet und das ein oder andere Getränk in das Foyer ein.

Auf den Baustellen ist jede Menge passiert

Czermaks Garten

Bereits Ende des Vorjahres – im November/Dezember – wurde das marode Nachbargebäude des ehemaligen Kindergartens auf dem Grundstück der BGL abgerissen. Anfang dieses Jahres startete im Rahmen der laufenden Baumaßnahme nun die vollständige Entkernung



des denkmalgeschützten Gebäudes Czermaks Garten. Dazu gehörte der Rückbau aller nichttragenden Innenwände sowie die Entfernung sämtlicher Decken-, Wand- und Bodenbeläge. Überdies erfolgte die Aufnahme und vorschriftsmäßige Entsorgung von Schadstoffen, die Demontage aller technischen Installationen – einschließlich aller Elektrokabel, Abwasser-, Gas-, Heizungs- und Trinkwasserleitungen – sowie der alten Fernwärmestation. Am Westgiebel wurde das Mauerwerk des ehemaligen Nachbargebäudes abgerissen. Im Anschluss erfolgte hier eine temporäre Schließung des Giebels mittels einer Holzkonstruktion. Außerdem wurden bereits die neuen Medienanschlüsse für das Gebäude hergestellt. Parallel dazu wurden Sandstrahl- und Korrosionsschutzarbeiten an den Stahlkonstruktionen der beiden Treppenhäuser durchgeführt. Alle genannten Arbeiten sollen bis Mitte Juli 2025 erledigt sein, bevor eine kurze geplante Baupause beginnt (bedingt durch laufende Ausschreibungsverfahren der Rohbauarbeiten). Der nächste Bauabschnitt beginnt voraussichtlich im September 2025.

Strangsanierungen im Nelkenweg

Im Zuge der Strangsanierung wurden in insgesamt 12 Strängen der sechs Hauseingänge (mit 60 Wohneinheiten) die Abwasser-, Wasser- und Lüftungsleitungen vollständig erneuert. Zusätzlich erfolgte dabei der Einbau neuer Fensterlüftungselemente zur Verbesserung der Belüftung in den Wohnräumen. Neben der Strangsanierung wurde auch die gesamte Elektroinstallation modernisiert. Die Hausanschlüsse, Haupt- und Wohnungsverteilungen wurden dabei ebenso erneuert wie die Klingel- und Wechselsprechanlagen im gesamten Wohnkomplex. Abschließend wurden in den Kellerbereichen der Treppenhäuser T30-Brandschutztüren eingebaut, um den aktuellen Brandschutzanforderungen zu entsprechen. Zum 15.07.2025 sollen die Arbeiten an allen Strängen im Wohnblock Nelkenweg 1–11 planmäßig abgeschlossen sein und zu einer nachhaltigen Verbesserung der technischen Ausstattung und Wohnqualität beitragen.



Weitere Projekte

Lößniger Str. 39, Schiebestr. 47/49	Balkonsanierung	abgeschlossen
Ulmer Str. 21–25	Komplexsanierung	abgeschlossen
Steinstr. 71a / 75a, Altenburger Str. 6–14, Hardenbergstr. 55/57, Lößniger Str. 31–41, Scharnhorststr. 44/46	Errichtung Fahrradanhänger	abgeschlossen
Heidelberger Str. 14–18	Sanierung Regen-/Schmutzwasserleitungen	laufend
Rosenweg 2 / 4	Strangsanierung Sanitär (Elektro Bad)	laufend
Antonienstr. 41	Sanierung Fassade und Dach	in Planung
Kurze Str. 1/3	Komplexsanierung	in Planung
Leipziger Str. 72	Abbruch Wirtschaftsgebäude	in Planung
Ulmer Str. 1–7, 9–19, 20–26	Glasfaserausbau	in Planung
Heidelberger Str. 2–18	Glasfaserausbau	in Planung
Heilbronner Str. 1/3	Glasfaserausbau	in Planung

BGL Service GmbH in Aktion

Auch die BGL Service GmbH ist wieder in unseren Wohnanlagen aktiv. Neben den laufenden Wohnungs-sanierungen sind folgende Projekte in Arbeit bzw. für dieses Jahr geplant.

Neubezüge

- im gesamten BGL-Bestand

Fassadenanstrich

- Vaclav-Neumann-Str. 25–31 (Mai/Juni 2025)
- Vaclav-Neumann-Str. 42–48 (Juni/Juli 2025)
- Oelßnerstraße 1–1d (Juli/August 2025)
- Beuthstraße 153–161 (August/September 2025)
- Felderchenweg 6–6c (September/Oktober 2025)
- Felderchenweg 8–8c (September/Oktober 2025)

Fassadensanierung

- Am Wall in Zwenkau, Haus 7–15

Treppenhäuser

- Ph.-Rosenthal-Str. 46a, 48 und 48a
- Beuthstraße 133–141
- Beuthstraße 143–151
- Beuthstraße 153–161
- Oelßnerstraße 1–1d



**Für jedes Gewerk
ein Experte**

Aktuelle Stellenangebote unter:
www.bgl.de

BGL 
BAUGENOSSENSCHAFT LEIPZIG
GEMEINSAM. SICHER. WOHNEN.

BGL setzt auf Teamwork

Einführung einer neuen Teamstruktur für unsere Verwaltungsbereiche

Zum 1. November 2024 haben wir eine neue Teamstruktur in der Abteilung Verwaltung/Betreuung eingeführt, um die Koordination und Abstimmung bestandsübergreifender Aufgaben sowie die bereichsübergreifende Zusammenarbeit zu verbessern. Ziel ist es, Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten, Vertretungsregelungen zu optimieren und die Erreichbarkeit zu erhöhen. Im Rahmen dieser strukturellen Weiterentwicklung wurden teilweise auch die Zuständigkeiten in der Verwaltung und Betreuung unserer Wohnanlagen angepasst. Die neue Zuordnung trägt zu einer ausgewogeneren Verteilung auf die insgesamt acht Verwaltungsbereiche bei.

Team 1 – v.l.: Frau Tamme, Frau Heinig, Herr Grewling und Herr Hennig (Teamleiter).



Ortsteil/Stadt	Team Verw./Betr.	Mitarbeiter Verwaltung/Betr.
Böhlitz-Ehrenberg	Team 1	Hr. Grewling
Eutritzsch	Team 1	Fr. Heinig
Gohlis-Mitte	Team 1	Hr. Hennig
Gohlis-Süd	Team 1	Hr. Hennig
Grünau-Nord	Team 1	Fr. Tamme
Grünau-Ost	Team 1	Fr. Tamme
Leutzsch	Team 1	Hr. Grewling
Markranstädt	Team 1	Hr. Grewling
Mockau-Nord	Team 1	Hr. Hennig
Mockau-Süd	Team 1	Hr. Hennig
Möckern	Team 1	Fr. Heinig
Schönefeld-Ost	Team 1	Fr. Heinig
Taucha	Team 1	Fr. Tamme
Zentrum Nord	Team 1	Hr. Hennig
Zentrum Ost	Team 1	Fr. Heinig



Team 2 – v.l.: Frau Köhler, Frau Swet (Teamleiter), Herr Frieß und Frau Struckmann.

Ortsteil/Stadt	Team Verw./Betr.	Mitarbeiter Verwaltung/Betr.
Anger-Crottendorf	Team 2	Fr. Köhler
Connewitz: A.-Hoffmann-Str., Gustav-Freytag-Str., B.-Göring-Str., R.-Lehmann-Str., Scheffelstr., Selneckerstr.	Team 2	Fr. Swet
Connewitz: Zwenkauer Str., Dölitzer Str., Biedermannstr.	Team 2	Hr. Frieß
Dörlitz-Dösen	Team 2	Hr. Frieß
Großzschocher	Team 2	Fr. Struckmann
Grünau-Mitte	Team 2	Fr. Struckmann
Kleinzschocher	Team 2	Fr. Struckmann
Knautkleeberg-Knauthain	Team 2	Fr. Struckmann
Lößnig	Team 2	Hr. Frieß
Marienbrunn	Team 2	Hr. Frieß
Markkleeberg	Team 2	Fr. Swet
Reudnitz-Thonberg	Team 2	Fr. Köhler
Sellerhausen-Stünz	Team 2	Fr. Köhler
Stötteritz	Team 2	Fr. Köhler
Südvorstadt	Team 2	Hr. Frieß
Zentrum Süd	Team 2	Fr. Swet
Zentrum Südost	Team 2	Hr. Frieß
Zwenkau	Team 2	Fr. Swet

Die aktuellen Zuständigkeiten finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage im Menüpunkt „Service“ unter dem Auswahlfeld „Ansprechpartner“ und in den oben stehenden Übersichten.

Die neuen Kollegen stellen sich vor

Welche Aufgaben erwarten Sie bei der BGL?

Ich unterstütze das Team 2 in der Abteilung Verwaltung/Betreuung als wohnungswirtschaftlich-sozialer Mitarbeiter. Zu meinem Betreuungsbereich gehören die Bestände in Connewitz, Löbnig, Marienbrunn, Zentrum Südost und der Südvorstadt.

Warum ein Job in einer Genossenschaft und warum dieser Job bei der BGL?

Nach über zehn Jahren im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes habe ich nun den Weg zurück in die Immobilienwirtschaft gefunden – ein Bereich, der mich eigentlich schon lange begleitet. Bereits während meines Studiums der Immobilienwirtschaft sammelte ich erste Erfahrungen mit dem genossenschaftlichen Wohnen und schätze seither die Genossenschaftsidee. Besonders gefällt mir an der Arbeit bei einer Genossenschaft der enge und vertrauensvolle Austausch mit unseren Mitgliedern sowie die Zusammenarbeit mit Dienstleistern, Kolleginnen und Kollegen.

Was machen Sie, wenn Sie nicht im Büro sitzen?

In meiner Freizeit unternehme ich gern viel mit meiner Frau und meinen Freunden. Ich bin oft auf dem Fahrrad unterwegs – und als gebürtiger Erzgebirger zieht es mich natürlich auch gern in die Natur zum Wandern oder im Winter zum Skifahren.

Andreas Frieß

**Wohnungswirtschaftlich-sozialer Mitarbeiter
Abteilung Verwaltung/Betreuung**



Ann-Sophie Vanselow

**Mitarbeiterin Rechnungswesen
Schwerpunkt Mitglieder- und Mietenbuchhaltung**

Welche Aufgaben erwarten Sie bei der BGL?

Zu meiner Kernaufgabe gehört die eigenverantwortliche Bearbeitung der Mitgliederbuchhaltung. Ich pflege die Mieter- und Mitgliederstammdaten, führe die Mitgliederliste und Sorge dafür, dass Auszahlungen von Guthaben zuverlässig erfolgen. Darüber hinaus bin ich Ansprechpartnerin für alle Mitglieder, Mieter, Ämter und Behörden und trage damit wesentlich zu einer transparenten und serviceorientierten Kommunikation in unserer Genossenschaft bei. Ich unterstütze zudem die Mietenbuchhaltung bei der Erstellung des Jahresabschlusses und bei vielen anderen operativen Aufgaben in meiner Abteilung.

Warum ein Job in einer Genossenschaft und warum dieser Job bei der BGL?

Bereits während meiner Ausbildung zur Immobilienkauffrau in einer Genossenschaft habe ich die Vorteile des genossenschaftlichen Wohnens und Arbeitens schätzen gelernt. Besonders die Idee, dass es in einer Genossenschaft nicht nur um Mieter, sondern um Mitglieder – also um Genossenschafter – geht, überzeugt mich bis heute.

Auch privat wohne ich bei einer Leipziger Wohnungsgenossenschaft und kenne daher die genossenschaftlichen Strukturen aus beiden Perspektiven. Die Entscheidung für die BGL fiel mir leicht: Die BGL hat eine lange Tradition und hat auch als Arbeitgeber ein gutes Image in Leipzig und Umgebung.

Was machen Sie, wenn Sie nicht im Büro sitzen?

Meine Freizeit verbringe ich gern mit Freunden und lese leidenschaftlich gern. Als kreativen Ausgleich zum Büroalltag liebe ich das Zeichnen – dabei kann ich wunderbar entspannen und meine kreative Ader ausleben.

Immomio – Neue Vertriebswege in der BGL

Digital. Transparent. Zeitgemäß.

Die Baugenossenschaft Leipzig eG geht mit der Zeit – und das auch im Wohnungsvertrieb. Mit Immomio, einer modernen digitalen Vermietungsplattform, schlagen wir einen neuen Weg ein, um unsere freien Wohnungen effizienter, transparenter und nutzerfreundlicher zu vermitteln.

Was ist Immomio?

Immomio ist eine digitale Lösung für den Vermietungsprozess – vom Wohnungsangebot über die -bewerbung bis zum Vertragsabschluss. Die Plattform ermöglicht Interessentinnen und Interessenten, sich online schnell, unkompliziert und datenschutzkonform auf unsere Wohnungsangebote zu bewerben oder ein Wohnungsgesuch abzugeben. Für uns als Genossenschaft bietet diese Plattform die Möglichkeit, den Auswahlprozess fair und strukturiert zu gestalten – ganz ohne Papierberge oder endlose Telefonate.

Was ändert sich für Interessierte?

Nunmehr können Wohnungsinteressierte über einen Link auf unserer Website oder über Immobilienportale, auf welchen wir gelistet sind, direkt zur digitalen Woh-

nungsbewerbung via Immomio gelangen. Dort geben sie ihre persönlichen Daten ein, laden relevante Unterlagen hoch – und haben jederzeit den Überblick über den Stand ihrer Bewerbung für die gewünschte Wohnung. Auch ein Großteil der Kommunikation und des Dokumentenaustausches sowie die Vergabe von Besichtigungsterminen erfolgt über das Interessentenportal.

Vorteile auf einen Blick

- Effizienz: Schnellere Bearbeitung der Wohnungsbewerbungen
- Transparenz: Übersichtlicher Prozess für alle Beteiligten
- Datenschutz: Sichere (Selbst-)Verwaltung sensibler Daten

Ein Schritt in die Zukunft

Mit der Einführung von Immomio digitalisieren wir nicht nur unseren internen Vermietungsprozess – wir bieten auch unseren Mitgliedern und zukünftigen Mietern eine bequeme und vor allem zeitgemäße Möglichkeit, den Weg in eine neue Wohnung bei der BGL eG zu finden.

The screenshot displays the Immomio web application. At the top, the logo 'Immomio' is on the left, and 'DE' and 'Kontoeinstellung' are on the right. A dark sidebar on the left contains navigation links: Service, Mein Zuhause, Bewerbungen (highlighted), Suchprofile, and Nachrichten. Below the sidebar are links for AGB, Impressum, Datenschutz, and Karriere, along with social media icons and the copyright notice '© 2025 Immomio GmbH'. The main content area shows a user profile with '92% KOMPLETT' and a 'Profil vervollständigen' button. Below this is the 'Bewerbungen' section with tabs for 'Angebote' and 'Besichtigungen'. Two apartment listings are visible: '2 schöne Zimmer in Leipzig-Mockau' (48,65 m², 2 rooms, 597,00 € mtl.) and 'Frisch sanierte 2-Zimmer-Wohnung in Grünau' (38,5 m², 2 rooms, 594,00 € mtl.). Both listings are from 'Baugenossenschaft Leipzig eG' and feature the BGL logo.

Übersichtlich und gut strukturiert – das personalisierte Interessentenportal.

BGL Nachbarschafts- stunde

IM WK 7
Alfred-Frank-Hain



Nach den zwei erfolgreichen Konzerten im Alfred-Frank-Hain in unserer Wohnanlage WK 7 in Grünau (ehemaliger „Schmuckplatz“ im Hof Taurusweg 13) im letzten Jahr haben wir uns dazu entschlossen, dieses Kleinod wieder zum Leben zu erwecken und eine monatliche „BGL Nachbarschaftsstunde“ am Standort zu etablieren.

Gemeinsam mit dem BGL Nachbarschaftshilfsverein haben wir ein buntes Programm für Sie zusammengestellt – schauen Sie vorbei! Wir freuen uns auf eine tolle Zeit im Hof.

15.07.2025 18:00 -19:00 Uhr
Konzert am E-Piano mit Johannes Wasikowski

19.08.2025 17:00 -18:00 Uhr
Narrateau, die Gauklershow –
Mitmachzirkus/Zauberei

29.08.–14.09.2025
Leipziger Tastentage

04.09.2025 15:00 -18:00 Uhr
BGL-Nachbarschaftscafé mit anschließendem
Klavierkonzert

Herzlich Willkommen in der Ulmer Straße!

Die erste Familie ist eingezogen

Mit einem strahlenden Lächeln und ganz viel Vorfreude ziehen Nadine B., Daniel H. und Töchterchen Merle Leandra als erste Familie in die frisch sanierte Ulmer Straße 21–25 ein. Ihre neue 5-Raum-Wohnung haben sie bei der klassischen Wohnungssuche im Internet auf immowelt.de entdeckt und sich nach eigener Aussage „sofort verliebt“.

„Der Grundriss ist einfach super familienfreundlich“, befindet Nadine, die im Übrigen eine gebürtige Grünauerin ist. „Und die Ausstattung – richtig schön! Der große Balkon war sofort mein Highlight“, fährt sie fort. Als Einzugsgeschenk gab es von uns dafür den ersten begrünten Blumenkasten gesponsert. Aber neben dem Balkon hat es Nadine noch eine andere Sache besonders angetan: „Hier gibt es so viele Steckdosen!“, sagt sie lachend. „Und dank der zwei Bäder gibt es auch keinen Stau am Morgen“, ergänzt Daniel.

Frau Frötschner (Marketing) und Frau Struckmann (Verwaltung/Betreuung) heißen die neuen Mieter herzlich Willkommen.



Bisher wohnte die junge Familie in einer 3-Raum-Wohnung in Grünau. „Jetzt haben wir endlich genug Platz – auch für unser zweites Kind, das im August zur Welt kommt“, sagt Daniel, der ursprünglich aus Hessen stammt. Töchterchen Merle Leandra freut sich besonders auf ihr neues Kinderzimmer, das in Rosa und Blau gestrichen wird. Die Möbel warten auch schon, bei Oma zwischengelagert, auf den Aufbau – und Merle Leandra freut sich schon riesig auf „ganz viel Platz zum Spielen“.

Die kleine Familie ist am liebsten mit dem Fahrrad samt Anhänger unterwegs – ob zum Einkauf oder in den Schrebergarten. „Hier in der Ulmer Straße sind wir super angebunden und haben trotzdem genug Grün direkt vor der Tür“, schwärmt Daniel. So sind wir auch ohne Führerschein mit den öffentlichen Verkehrsmitteln schnell an unseren Arbeitsstätten – Nadine im Ticketservice des Central Kabarett Leipzig und Daniel als Systemingenieur bei DATAGROUP. Darüber hinaus gibt es genug Freizeitmöglichkeiten für sie in der Umgebung: Kino, Bowling, Schwimmbad, der Kulkwitzer See oder einfach der Park um die Ecke – alles ist schnell erreichbar.

Wir sagen: Herzlich Willkommen in der Nachbarschaft – und einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt!

Helfen statt wegschauen

Leipziger Wohnungsgenossenschaften spenden 10.000 Euro an den Leipziger „Straßenkinder e.V.“



Die in der Plattform Leipziger Wohnungsgenossenschaften „wohnen bei uns“ (wbu) agierenden fünf Leipziger Wohnungsgenossenschaften BGL, Lipsia, UNITAS, VLV und WOGETRA unterstützten den Leipziger Straßenkinder e.V. mit einer Spende von 10.000 Euro.

Genossenschaften in Leipzig stehen für bezahlbares, sicheres Wohnen und soziale Verantwortung. Wir wissen sehr genau, wie wichtig Wohnen für ein geordnetes Leben und persönliche Zukunft ist. Deshalb ist uns die Unterstützung von sozial benachteiligten Kindern in jeder Hinsicht ein Herzensanliegen.“



Übergabe des mit der wbu-Spende finanzierten Fahrzeugs. V.l.n.r.: Bernd Bleck, Straßenkinder e.V.; Tilo Blumhagen, BGL; Ute Schäfer, WG UNITAS eG; Annett Schiele, WG Lipsia eG; Nelly Keding, WG Lipsia eG; Ralf Schädlich, BGL; Bela Hambuch, WOGETRA

Straßenkinder e.V. wurde als private Initiative 2003 gegründet. Der Verein kümmert sich um Jugendliche und junge Erwachsene, die in Obdachlosigkeit leben bzw. von Obdachlosigkeit bedroht sind und hilft, wortwörtlich, ein Dach über dem Kopf zu finden. In Mitteldeutschlands größter Stadt wird Wohnungslosigkeit von jungen Menschen zu einem immer größeren Problem – für die Betroffenen ebenso wie für die Stadtgesellschaft. Die Devise „Helfen statt Wegschauen“ von Straßenkinder e.V. steht für zupackende Hilfe und stimmt unmittelbar mit genossenschaftlichen Werten überein. Neben dem täglich geöffneten Anlaufpunkt für die Kinder und Jugendlichen im Haus „Tante E.“ in der Rosa-Luxemburg-Straße 38 unterstützt der Verein Straßenkinder e.V. zusätzlich auch die meisten freien Kinderheime und soziale Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Im Rahmen dieser Aufgaben wird der neue Transporter vor allem für Besorgungsfahrten für gespendete Lebensmittel sowie deren Verteilung an Kinderheime und sonstige Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe benötigt.

Stellvertretend für die Plattform wbu übergaben die Vorstände Nelly Keding (Lipsia), Annett Schiele (Lipsia), Ute Schäfer (UNITAS), Ralf Schädlich (BGL), Tilo Blumhagen (BGL) und Bela Hambuch (WOGETRA) am Freitag, den 06. Dezember 2024, das durch die Spende finanzierte Fahrzeug an den Ersten Vorsitzenden des Vereins Bernd Bleck. Aus dem Spendenbetrag werden der Betrieb und Teile der Investitionskosten für den neuen Transporter finanziert. Er ersetzt den verschlissenen und reparaturanfälligen Vorläufer.

Bernd Bleck, Erster Vorsitzender des Vereins Straßenkinder e.V., freut sich: „Dank der umfangreichen finanziellen Unterstützung der Leipziger Wohnungsgenossenschaften konnten wir so mit dem neuen Fahrzeug die Versorgung der Leipziger Kinder- und Jugendheime mit Lebensmitteln nachhaltig absichern.“

Nelly Keding, Sprecherin der Plattform wbu und Vorständin der Wohnungsgenossenschaft „Lipsia“ eG, betont: „Die

Die Plattform „wohnen bei uns“ ist eine Interessengemeinschaft der Leipziger Wohnungsgenossenschaften Baugenossenschaft Leipzig eG (BGL), Wohnungsgenossenschaft „Lipsia“ eG, Wohnungsgenossenschaft UNITAS eG, Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG (VLW) und der Wohnungsgenossenschaft Transport eG (WOGETRA).

Das Wohnraumangebot der Plattformgenossenschaften umfasst ca. 42.000 Wohnungen aller Segmente (Altbau, serieller Wohnungsbau 60er bis 80er Jahre und Neubau) in allen Teilen der Stadt und über die Grenzen Leipzigs hinaus. Diese enorme Reichweite macht „wohnen bei uns“ zum größten unabhängigen Wohnraumanbieter in Leipzig sowie sachsenweit zur größten Genossenschaftsplattform und dem zweitstärksten Genossenschaftsstandort.

SOMMERKINO

DIE LEIPZIGER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFTEN LADEN EIN

WIR SIND DIE NEUEN

Deutsche Filmkomödie über die
Kontraste zweier
Studentengenerationen

21:00 Uhr

auf dem Vorplatz des
LVZ Verlagshauses Peterssteinweg 19

Bei extremen Wetterlagen (z. B. Starkregen oder
Unwetter) kann die Veranstaltung kurzfristig entfallen.

24.08.2025

Nachdem die Plattform Leipziger Genossenschaften in den ver-
gangenen zwei Jahren zum Hoftheater in die Wohnanlagen
eingeladen hat, präsentieren wir Ihnen in diesem Jahr
einen vergnüglichen Sommerkinoabend.

**Wir verlosen 20 x 2 Freikarten
(inkl. Getränk und Popcorn)**

Schreiben Sie uns bis zum 8.8.25 eine
Email an silke.froetschner@bgl.de
Stichwort „Sommerkino“
mit Angabe Ihres Vor-
& Nachnamens

BGL 
BAUGENOSSENSCHAFT LEIPZIG
GEMEINSAM. SICHER. WOHNEN.

UNITAS
Wohnungsgenossenschaft eG

Kontakt
Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.

Lipsia
Wohnungsgenossenschaft eG
SPAREN | BAUEN | WOHNEN

VLW

WOGETRA
Mein Zuhause

20 Jahre im GKH

Fast von Anfang an dabei

Vor 25 Jahren wurde das Gerd-Klingner-Haus als Service-wohnen für Senioren eingeweiht – Wir haben mit der lang-jährigen Bewohnerin Anita Günther gesprochen.

Frau Günther (89), Sie wohnen seit 2004 im GKH und sind damit eine der Bewohnerinnen, die schon sehr lange bei uns im Haus wohnen. Bei Ihrem Einzug waren Sie Ende 68. Was war Ihr Beweggrund sich für das Haus zu entscheiden?

Ich hatte das Haus kennengelernt, als ich 2000 einer ehemaligen Kollegin beim Umzug geholfen habe, die nach dem Umbau zum betreuten Wohnen eingezogen ist. Mir hat es hier gleich gut gefallen und langfristig wollte ich mich sowieso verändern. Meine Wohnung in der Südvorstadt hatte keinen Balkon und ich habe gedacht: Wenn ich mal meinen Garten aufgeben muss, dann will ich eine Wohnung mit Balkon.



Auch die Annehmlichkeiten im Haus haben für meine Entscheidung natürlich eine Rolle gespielt, es gerade hier zu versuchen. Doch so schnell ging es dann gar nicht, denn nach dem Umbau waren schnell alle Wohnungen vermietet. So konnte ich dann erst 2004 hier einziehen und habe es bis heute nicht bereut.

Was schätzen Sie besonders am Wohnen im GKH?

Die vielen Angebote sind toll. Ich gehe gern zum Gedächtnis-training, mache Spaziergänge mit, liebe die Bingonachmittage und die kleinen Lesungen, die Herr Thormann seit einigen Jahren anbietet, wo jeder einen kleinen Text oder ein Gedicht mitbringt und vorlesen kann. Man fühlt sich wohl, weil man immer Leuten begegnet, mit denen man einen Schwatz machen kann. Auch, dass es einen Ansprechpartner im Haus gibt, der hilft, wenn man ein Problem hat oder dass der Hausmeister mal eine Kleinigkeit erledigt, die im Alter schwerfällt. Hier geht keiner verloren – durch die täglichen Hausrunden, die Herr Thormann oder der Pflegedienst machen, wird bemerkt, wenn jemand Hilfe braucht. Da kann es

Wohnen für Senioren

GERD-KLINGNER-HAUS – AKTIV MIT ANDEREN LEBEN



auch nicht passieren, dass Jemand unbemerkt tagelang hilflos in seiner Wohnung liegt, so wie man es manchmal in der Zeitung liest.

Sie beteiligen sich an vielen Veranstaltungen und leiten auch selbst noch eine Sportgruppe der Volkssolidarität, die sich wöchentlich hier im Haus trifft. Was gibt Ihnen die Gemeinschaft mit anderen?

Mit meiner Sportgruppe nutze ich seit 2002 einmal wöchentlich den Sportraum hier mit Haus. Also schon zwei Jahre länger, als ich überhaupt hier wohne. Wir sind alle gemeinsam älter geworden, nochmal zwanzig Jahre werden wir wohl nicht schaffen. Ich bin ein geselliger Mensch, einige Bewohner, die hier wohnen oder gewohnt haben, kannte ich bereits von früher aus anderen Zusammenhängen – aus der ehe-

maligen Nachbarschaft, meinem Berufsleben o.ä. Mit einigen hat mich auch eine Freundschaft verbunden. Auch das war und ist sehr schön für mich. Ich bin gern unter Leuten und das kann ich hier auch ausleben.

Welche Ereignisse in den letzten 20 Jahren sind Ihnen in besonderer Erinnerung geblieben?

Früher haben wir mit den Bewohnern sehr schöne Busfahrten gemacht, aber soweit ich mich erinnere, hatte damals auch kaum jemand einen Rollator. Das ist heute anders. Und an die jährlichen Feste erinnere ich mich gern – besonders die Faschingsveranstaltungen aber auch die Weihnachtsfeiern. Schön war es auch, hohe Geburtstage hier im Haus mitezuerleben. Kurios war, dass uns zweimal ein Fernseher aus der Cafeteria gestohlen wurde.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft oder welche Anregung haben Sie?

Anregungen habe ich eigentlich keine. Wenn ich fit bleibe, dann hätte ich auch nichts dagegen, 100 Jahre alt zu werden.

„Die Blütenperle“ in Gohlis

Blumenhandwerk und Geschenkideen – Neuer Gewerbemietler bei der BGL

Im mit viel Herzblut eingerichteten Geschäft in unserer Wohnanlage Georg-Schumann-Straße begrüßt die kreative Floristin Susanne Rübner ihre Kunden. „Wir bieten liebevoll gestaltete Blumensträuße für jeden Anlass, wunderschönen floralen Braut- und Hochzeitsschmuck, Tischdeko zu verschiedensten Themen, Trauergestecke oder auch saisonale Blumen-Abos für Firmen- und Privatkunden.“

In Workshops entstehen unter professioneller Anleitung in kleiner, geselliger Runde Kränze, Gestecke, saisonale Sträuße, Haarschmuck und andere florale Schmuckstücke. Aber auch Folienballons und Leipzig-Schokolade – passend zum blumigen Geschenk sind im Angebot.“

Blütenperle

Georg-Schumann-Straße 52

04155 Leipzig

Tel. 0341 5648120

www.blueten-perle.de



Sie haben auch einen grünen Daumen?

Senden Sie uns ein Foto von Ihrem „blühenden Balkon“ oder Ihrer „blühenden Fensterbank“ an silke.froetschner@bgl.de Stichwort „Blütenperle“. Wir verlosen unter allen Einsendern **3 Gutscheine à 20 € für die „Blütenperle“ in Gohlis.**

Baumspende im Zentrum Süd

Gewonnen hat ...



Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Prof. Dr. med. Franz Wolfgang Hirsch: In Erinnerung an seinen 2024 verstorbenen Freund Burkhard Mehlig, der früher hier lebte, spendete er eine Zierkirsche für unsere Wohnanlage Paul-Gruner-Straße.

Danke für Ihren schönsten Weihnachtspullover

Über einen 30 € PC-Einkaufsgutschein können sich freuen:

Helmut M., Lößnig

Edith S., Eutritzsch

Elke B., Grünau



Liebe Kinder, richtig gezählt

Wir haben 7 Lebkuchenhäuschen versteckt. Über eine Zoo-Familienkarte können sich freuen:

Kira S., Grünau

Marley R., Stötteritz

Tim. P., Connewitz



Spielmobil wieder auf Tour

Spaß für Groß und Klein



Die KINDERVEREINIGUNG Leipzig e.V. ist ein großer, in Leipzig agierender Träger der Kinder- und Jugendarbeit. Neben offenen Freizeittreffs, Schulsozialarbeit und Kindergärten, betreibt sie u.a. zwei Spielmobile. **Die Spielmobile „Kaos“ und „Peter Pan“** sind Kleintransporter, welche, vollgepackt mit diversen Spielsachen, in ganz Leipzig unterwegs sind und Grünflächen, Wohnanlagen und Parks anfahren.

Das Spielangebot wird regelmäßig und auch saisonal gewechselt, um möglichst viel Abwechslung zu bieten. Das heißt: bei uns kannst du während der warmen Sommermonate eine Wasserschlacht veranstalten und die Wasserrakete steigen lassen.

Oder wir packen unsere Gesellschaftsspiele aus und spielen eine gemütliche Runde am Tisch. Bunte Bastelangebote fordern deine Kreativität und Fingerfertigkeit heraus. Klassiker wie Fußball und unsere beliebte Baumschaukel dürfen natürlich auch nicht fehlen. Coole Spiele wie Tischhockey, welche du vielleicht aus Spielhallen kennst, hat das Spielmobil auch parat. Und wenn es mal etwas kälter wird, bringen wir unsere Feuerschale mit und machen gemeinsam Stockbrot. Das Spielmobil hat für jede/n etwas im Gepäck.

Auch 2025 freuen wir uns auf alle Menschen die uns in **Grünau – Heidelberger Str. 14–18 an der Tischtennisplatte** und **Möckern – Spielplatz zwischen Fritz-Simonis-Str. und Christoph-Probst-Str.** besuchen kommen und können es kaum erwarten, noch das ein oder andere (neue) Spiel mit euch auszuprobieren! Also kommt gerne vorbei und entdeckt euer Lieblingsspiel!

Eure Spimos

Termine 2025

04.07. Grünau
11.07. Möckern
18.07. Grünau
25.07. Möckern

01.08. Grünau
08.08. Möckern
15.08. Grünau
22.08. Möckern

05.09. Grünau
19.09. Möckern
26.09. Grünau

10.10. Möckern
17.10. Grünau



Insektenhotels basteln in Leutzsch

Pünktlich zum Frühlingsbeginn trafen sich naturbegeisterte Kinder im Hof Leutzsch zum Insektenhotel-Basteln. So entstanden farbenfrohe Unterkünfte für allerlei Insekten, die im großen, grünen Hof einen perfekten Standort fanden. Die Insekten sagen Dankeschön.



Geschichten für alle!

Im BGL-Hof Connewitz wird wieder vorgelesen

Die Vorlesesaison 2025 im Carree an der Richard-Lehmann-Straße startete am 23. April, dem Welttag des Buches mit Geschichten über Bücher. Wer Lust hatte, konnte sich danach ein Lesezeichen gestalten.

Für die restlichen Termine in diesem Jahr lassen sich Sabine, Karin und Andrea, die Vorlesepatinnen des LeseLust Leipzig e.V. für ihre Bücherrunden-Geschichtenstunden nicht nur von den Thementagen des Vorlesefestes „LeseLust im August“ inspirieren, sondern auch von den drei Buchtiteln aus dem Projekt „Alle lesen mit! Leipzig wählt ein Kinderbuch“, die für den ersten „Leipziger Buchfink“ nominiert sind.

23. Juli „Nanu, was schwimmt denn da?“

27. August „Wir wandern in die große Welt“

24. September „Du hast die Wahl“

Jeweils von 16:30 bis 18:00 Uhr sind die Vorlesepatinnen im BGL-Hof R.-Lehmann-Str./ A.-Hoffmann-Str. (bei schlechtem Wetter wie immer im LeseLokal R.-Lehmann-Str. 36).

Das Vorlesefest für Kinder „LeseLust im August“ findet 2025 vom 7. – 10. August im Clara-Zetkin-Park auf der Wiese neben dem Musikpavillon statt. Was erwartet Sie: Täglich wechselnde Vorleser und Themen mit passender Buchauswahl und Mitmach-Aktionen. Jeweils von 10 bis 18 Uhr können Kinder und ihre Familien sich vorlesen lassen, selber lesen, sich kreativ betätigen und spielen. Der Eintritt ist frei. Alle Infos: www.leselust-im-august.de

Übrigens: auch in diesem Jahr wird die Kinderbuchauszeichnung „Leipziger Buchfink“ am 21.11., dem bundesweiten Vorlesetag, vergeben. Bis 26. Oktober kann jede:r in einem Online-Voting für ein Kinderbuch abstimmen – begleitend wird es viele Vorleseveranstaltungen mit den drei nominierten Büchern geben. Im Anschluss findet eine Aktionswoche mit Lesungen und kreativen Angeboten für Kindergartengruppen, Grundschulklassen und Familien statt. Termine, Infos zu den Büchern und das Online-Voting unter www.alle-lesen-mit.de

Andrea Rübsam
Vorstandsvorsitzende LeseLust Leipzig e.V.

Welches Buch lest Ihr in Euren Sommerferien?

Schreibt uns eine Email bis zum 15.8.25 an silke.froetschner@bgl.de und gewinnt eines der für den Leipziger Buchfink nominierten Kinderbücher:

Auf der Suche nach der geheimnisvollen Quelle – Eine magische Reise zum Nordpol

Ameisen in Adas Bauch – Ein Kinderbuch über leise und laute Gefühle

Der Wortschatz – Eine Geschichte vom bewussten Umgang mit Sprache



Wir gratulieren



- 100 Jahre** Manfred Bräutigam, Connewitz
88 Jahre Iris Vieck, Anger-Crottendorf
75 Jahre Hans-Gert Siegel, Anger-Crottendorf
74 Jahre Volker Langhof, Anger-Crottendorf
73 Jahre Bernd Dorenburg, Anger-Crottendorf
 Karin Siegel, Anger-Crottendorf
 Karin Langhof, Anger-Crottendorf
 Robert Meyer, Anger-Crottendorf
72 Jahre Martina Hesselbarth, Anger-Crottendorf
60 Jahre Kathrin Blunk, Anger-Crottendorf

Gern veröffentlichen wir auch Ihre Glückwünsche an unsere Mieter. Bitte senden Sie diese an Silke Frötschner, silke.froetschner@bgl.de, 0341 9099-126.

80. Geburtstag: Gisela Knösel

Viele Jahre aktive Vertreterin, u.a. auch als Mitorganisatorin des jährlichen Wohnanlagenballs, ist sie nun begeisterte Teilnehmerin der „Kleinen Gruppe“ des Nachbarschaftshilfevereins in Gohlis.



Nachbarschaftscafés 2025

Gute Laune bei Kaffee und Kuchen

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unsere beliebten Nachbarschaftscafés. Bei leckerem Kuchen und heißem Kaffee möchten wir einen Raum zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Austausch mit den Nachbarn bieten. Die Mieter der Wohnanlage sind alle herzlich eingeladen, sich in unserem Café-Zelt bei Kaffee und Kuchen auszutauschen.

In folgenden Wohnanlagen macht das Nachbarschaftscafé dieses Jahr Station:

26.06.25 Wohnanlage Markranstädt (verschoben wegen Unwetter)

24.07.25 Wohnanlage Dölitzer Straße

14.08.25 Wohnanlage Mockau

04.09.25 Grünau WK7 am Alfred-Frank-Hain

Aktuelle Wünsche und Anregungen können direkt an Ihre BGL-Ansprechpartner aus den Bereichen Verwaltung, Technik und Soziales herangetragen oder gemeinsam Projekte besprochen werden, die Ihre Wohnanlage noch lebenswerter machen. Wir freuen uns auf Sie!



Ein gelungenes Fest!

Fünf Jahre „Lebendige Nachbarschaft“



Die Projektkoordinatorinnen Gwen, Christin, Maxi und Susann (v.l.)



Projektabschluss mit regem Austausch der Teilnehmer

Am 13. März 2025 war es soweit: In den Räumen vom NEBENAN in Grünau haben wir gemeinsam mit vielen Nachbarinnen und Nachbarn aus Grünau, Mockau und Schönefeld sowie Kooperationspartnern das Ende des Projekts „Lebendige Nachbarschaft“ gefeiert – und das mit einem Fest, das genauso bunt, herzlich und vielfältig war, wie die letzten fünf Jahre selbst.

Schon kurz nach 16 Uhr füllte sich der Raum mit vertrauten Gesichtern. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen kamen die ersten Gäste ins Gespräch, bevor es dann mit einem gemeinsamen Rückblick auf das Projekt und einer Danksagung offiziell losging. Dabei wurde noch einmal deutlich, wie viel in den vergangenen Jahren gemeinsam auf die Beine gestellt wurde. Im Anschluss gab es leckere Snacks, die großen Anklang fanden.

Ein Highlight des Abends war der Auftritt von Torsten Torsten, der mit seinen groovigen Sounds, mehreren In-

strumenten gleichzeitig und charmanten Texten für interessierte Gesichter und wippende Füße sorgte. Nebenher konnten sich die Gäste an einer Bücher- und Pflanzentauschcke, in der Bastelecke oder bei einem kleinen Spielchen in der Bingo-Ecke ausprobieren – und natürlich ins Gespräch kommen. Genau das, was „Lebendige Nachbarschaft“ ausgemacht hat: Begegnung, Austausch und gemeinsames Tun.

Wir danken allen, die in den letzten fünf Jahren mitgewirkt, unterstützt oder einfach nur teilgenommen haben. Auch wenn das Projekt nun offiziell endet, bleiben die Ideen lebendig. Der BGL Nachbarschaftshilfeverein e.V. bleibt weiterhin für Sie da – mit Materialien, Kontakten und Unterstützung für Ihre Vorhaben. Ob Flohmarkt, Lesung oder Sommerfest: Trauen Sie sich – wir helfen gern!

Wir sagen Tschüss!
Ihr Team von „Lebendige Nachbarschaft“
Gwen Friedrich und Christin Bauer

Vorstandswechsel

Herr Kurtzke übergibt Staffelstab an Frau Saalbach

24 Jahre war Winfried Kurtzke geschäftsführender Vorstand im BGL Nachbarschaftshilfeverein e.V., nun gibt er aus gesundheitlichen Gründen den Staffelstab weiter.

Herr Kurtzke, Sie waren fast ein Vierteljahrhundert im Vorstand des BGL NHV. Was hat die Arbeit im Verein für Sie ausgezeichnet?

Anfang der 2000 Jahre war die „Altenhilfelandtschaft“ in Leipzig längst noch nicht so vielfältig wie heute. Deshalb gab es beim damaligen Vorstandsvorsitzenden der BGL, Herrn Prof. Voigt und mir die Überlegung, insbesondere für ältere Baugenossenschaftsmitglieder möglichst wohnortnahe Angebote zu schaffen, als gemeinnütziger Verein natürlich auch für alle anderen. Verwirklichen konnten wir den Plan nur, weil wir von Beginn an finanziell unkompliziert durch Partner, allen voran die Baugenossenschaft Leipzig, unterstützt wurden.

Über die Jahre haben sich Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten geändert und damit auch immer wieder die Personalsituation. Wie war es mit immer wieder neuen und anderen Menschen zusammenzuarbeiten?

Gerade im ersten Jahrzehnt konnten wir, v.a. über den zweiten Arbeitsmarkt, regelmäßig zeitlich befristete Arbeitsverhältnisse anbieten. So kam es, dass wir im Laufe der Jahre so um die 20 bis 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten. Das war oft eine echte Bereicherung, da jedes Mal neue Sichten, Erfahrungen und Herangehensweisen eingebracht wurden.

Der Verein ist über die Jahre gewachsen, Angebote sind hinzugekommen, mehrere große Förderprojekte konnten umgesetzt werden. Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Vereins?

Bei dem von der Deutschen Fernsehlotterie geförderten Projekt „Initiieren und fördern lebendiger Nachbarschaften“ haben sich eine Reihe spannender Ansätze ergeben. Die wollen wir aufnehmen und ein Stück weiterentwickeln. Wir möchten auch in Zukunft Gelegenheiten schaffen, damit sich Nachbarn kennenlernen, gemeinsam eine nette Zeit erleben, Fremdheit verlieren – eben ein Stück „Wir-Gefühl“ entwickeln.

Seit Ihrem Eintritt in den Ruhestand haben Sie neben Ihrer Vorstandstätigkeit auch Reisevorträge gehalten und hatten damit auch einen ganz unmittelbaren Kontakt zu den Nutzern der Vereinsangebote. Wie war das für Sie?

Das fand ich großartig, hatte ich doch damit erstmalig die Gelegenheit, die Gruppen nicht aus der Vorstandsperspektive, sondern ganz unmittelbar zu erleben. Und das fand ich schon zum Teil überraschend: oft sind es tatsächlich kleine Gemeinschaften, die sich etwas zu sagen haben, die sich einander etwas bedeuten, auch füreinander da sind. Ein gutes Gefühl, zu erleben, dass das, was wir ursprünglich anregen wollten, auch Wirklichkeit geworden ist.

Die teilweise doch recht zeitintensive Vorstandsarbeit fällt nun weg. Doch ganz ohne Engagement kommen Sie doch sicher nicht aus, oder? Wo wollen Sie sich einbringen?

Ich bin ja noch bei der Stiftung Bürger für Leipzig engagiert und freue mich darauf, auch dort einige Projekte, insbesondere als Fotograf, weiter begleiten zu können.

Vielen Dank für das Gespräch!



Herr Schädlich (r.) bedankt sich bei Herrn Kurtzke für sein Engagement.



Mal wieder ein Tänzchen wagen!

Immer freitags ab 16:00 Uhr treffen sich tanzfreudige Paare in der Cafeteria unseres Gerd-Klingner-Hauses in der Richard-Lehmann-Straße 36. Nach einer gepflegten Tasse Kaffee legen die Frauen und Männer im Rentenalter eine flotte Sohle zu Tanzmusik (keine Discomusik!) aus dem Recorder auf's Parkett. Die Treffen finden in ungezwungener Runde ohne Tanzlehrer statt. Zwischen den Tanzeinheiten wird geplaudert.

Paare, die nach dem Berufsleben ein wenig musikalische Bewegung in ihren Unruhestand bringen wollen, sind herzlich eingeladen. Nähere Auskünfte können bei Sabine Peppmeyer (Tel.: 86 13 682) eingeholt werden.

Mit dem NHV unterwegs

Führungen, Ausflüge, Spaziergänge – Juli bis Oktober 2025



Schönauer Park entdecken

Treff: 13:50 Uhr
Ort: Haltestelle Parkallee
 zu erreichen mit Tram 8 und 15
UKB: 1,00 €
Anmeldung: bis 28.07.2025

Dienstag

29

Juli 2025



Spaziergang im Volkspark Kleinzschocher

Treff: 13:50 Uhr
Ort: Haltestelle Adler
 zu erreichen mit Tram 1 und 3
UKB: 1,00 €
Anmeldung: bis 11.08.2025

Dienstag

12

Aug. 2025



Spaziergang vom Mariannenpark zum Abtnaudorfer Park

Treff: 13:50 Uhr
Ort: Haltestelle Stannebeinplatz
 zu erreichen mit Bus 70, 90 sowie Tram 1
UKB: 1,00 €
Anmeldung: bis 25.08.2025

Dienstag

26

Aug. 2025



Spaziergang vom Güntzpark zum Külzpark

Treff: 13:50 Uhr
Ort: Haltestelle Schönbachstraße
 zu erreichen mit Tram 4
UKB: 1,00 €
Anmeldung: bis 08.09.2025

Dienstag

09

Sep. 2025



Barock am Rosental – Garten am Gohliser Schlößchen

Treff: 13:50 Uhr
Ort: Haltestelle Stallbaumstraße
 zu erreichen mit Tram 4
UKB: 1,00 €
Anmeldung: bis 22.09.2025

Dienstag

23

Sep. 2025



Wir spazieren durch die Parkstadt Dösen

Treff: 13:50 Uhr
Ort: Haltestelle Schwarzenbergweg
 zu erreichen mit Bus ab Probstheida 106 und 141
UKB: 1,00 €
Anmeldung: bis 20.10.2025

Dienstag

21

Okt. 2025



Alle Veranstaltungen auf www.bgl-nhv.de

Anmeldung bei Sylvia Stohl, Tel.: 0341 9099-170.

Alle Veranstaltungen nur mit Anmeldung und unter Vorbehalt!

Hier wohnen wir!

GESCHÄFTSSTELLE

Querstraße 20 | 04103 Leipzig

POSTANSCHRIFT

Postfach 100118 | 04001 Leipzig

KONTAKT

Telefon: 0341 9099-0

E-Mail: info@bgl.de

Internet: www.bgl.de



BAUGENOSSENSCHAFT LEIPZIG EG

Die Art und Weise, wie Sie mit uns in Kontakt treten, hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Viele von Ihnen nutzen bereits die Kommunikationswege über unsere Homepage, um ihre Anliegen schnell und unkompliziert zu klären. Gleichzeitig sind die Besucherzahlen in unserer Geschäftsstelle spürbar zurückgegangen.

Um Ihnen weiterhin den besten Service zu bieten, setzen wir die personellen Kapazitäten deshalb verstärkt in die Bearbeitung Ihrer digitalen und telefonischen Anfragen ein. Daher haben sich unsere Öffnungszeiten und Erreichbarkeitszeiten mit sofortiger Wirkung geändert:

Montag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr & 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Dienstag	13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	nach individueller Terminvereinbarung
Donnerstag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr & 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis und freuen uns, Ihnen weiterhin auf den verschiedenen Kontaktwegen zur Verfügung zu stehen.

IMPRESSUM

Herausgeber/Redaktion: Baugenossenschaft Leipzig eG, Querstraße 20, 04103 Leipzig
Gestaltung/Layout: Paarmann Dialogdesign, Ehrensteinstraße 18, 04105 Leipzig

BILDNACHWEIS

Baugenossenschaft Leipzig eG, shutterstock.com
Mit Ihrer Teilnahme an Veranstaltungen der Baugenossenschaft Leipzig eG erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Bildern, die während der Veranstaltung angefertigt werden, einverstanden.

HINWEIS

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei allgemeinen Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form. Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter, die verkürzte Sprachform ist somit keine Wertung.

REDAKTIONSSCHLUSS: 01.06.2025



BAUGENOSSENSCHAFT LEIPZIG
GEMEINSAM. SICHER. WOHNEN.